

Kolpingfamilie bereichert Kirchenjahr

Von Altkleideraktion bis Wallfahrt – Präses Konrad Maria Ackermann verabschiedet sich im Juli

Oberviechtach. (nid) Auf eine Reihe von vielfältigen Veranstaltungen blickte der Vorsitzende der Kolpingfamilie (KF) Michael Herzog bei der Generalversammlung zurück. Das Engagement seines Vorgängers Hans Rossmann, der nun nicht mehr Beisitzer ist, wurde gewürdigt. KF-Präses Konrad Maria Ackermann war das letzte Mal bei der Generalversammlung dabei.

Ein „harter Kern“ von 25 Personen, des 224 Mitglieder zählenden Vereins, war ins Gasthaus „Zur Sonne“ gekommen. Vor der Protokollverlesung durch Lisa Prögler gedachte der Vorsitzende des verstorbenen Mitglieds Johann Kühner.

In seinem Tätigkeitsbericht listete Herzog die große Anzahl der Ereignisse des zurückliegenden Jahres auf: Kegelabend, Emmauswanderung, zwei Altkleideraktionen, Radwallfahrt nach Dautersdorf, Maiandacht, Blumentepich zum Fronleichnamstag, Fahrradausflug, Advents-Tagesfahrt nach Dresden, Musical „Kolping-Traum“, Kirchweihwanderung, Schutzengel-Vortrag des Präses, ein Kesselfleisch-Essen, das sicher wiederholt wird sowie ein Fahrradbasar waren nur ein Teil der Aktivitäten.



Vorsitzender Michael Herzog (links) und sein Stellvertreter Thomas Schwingl (rechts) danken Hans Rossmann für dessen langjährige Mithilfe im Vorstandsgremium. Bild: nid

Hinzu kamen das regelmäßige Radfahren, Walking und die Stammtische.

Herzog gab den Mitgliedern bereits wieder einen Vorgeschmack auf das neue „KF-Jahr“, das sowohl bewährte als auch neue Veranstaltungen enthält. „Wir haben uns Mühe gegeben, wieder ein attraktives Programm zu bieten“, sagte er und ermunterte da-

zu, dieses auch rege anzunehmen. Lisa Prögler schilderte die Situation bei der Theatergruppe. Diese sei nicht leicht gewesen, wurde aber dennoch gut gemeistert.

„Mit sechs ausverkauften Vorstellungen war die letzte Saison die am besten besuchte, die ich je erlebt habe“, bestätigte ihr der Vorsitzende. Über die Aktivitäten und den Aus-

blick des KF-Spielmannszuges berichtete Tobias Baumer und Henry Seifert gewährte Einblick in das Geschehen des KF-Tischtennisvereins. Trotz geleisteter Spenden der Kolpingfamilie war es dem Kassier Franz Sperl möglich, eine Mehrung des Kassenstandes, in dem von ihm übersichtlich dargestellten Finanzbericht, zu vermelden.

Hans Rossmann war im vorigen Jahr auf eigenen Wunsch als Beisitzer ausgeschieden. Ihm galt der besondere Dank des Vorsitzenden für diese 27 Jahre währende Tätigkeit, davon sechs Jahre als Vorsitzender. „Hans, Du wirst mir hier fehlen, weil Du immer das Bindeglied zwischen Älteren und Jüngeren warst“, sagte Herzog und übergab einen Präsentkorb.

Präses Konrad Maria Ackermann brachte zum Ausdruck, dass ihm die Kolpingfamilie, wo immer eine klare Sprache herrsche, in den vergangenen zweieinhalb Jahren stets vertraut gewesen sei. „Leider verdichten sich die Gerüchte, dass es heute meine letzte Generalversammlung hier ist“, sagte er mit Blick auf die für ihn in Oberviechtach noch verbleibenden vier Monate.